



Dezernat, Dienststelle
III/66/664/2
664

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Aufwertung Platz der Kinderrechte in Köln-Sülz

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	30.01.2023

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, ein Fachbüro mit der Planung und Baubegleitung des Platzes der Kinderrechte gemäß der Ergebnisse des Fachgespräches vom 25.10.2022 mit Kosten in Höhe von 26.000 € zu beauftragen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen☐ **Nein**☒ **Ja, investiv**

Investitionsauszahlungen

26.000 __ €

Zuwendungen/Zuschüsse

☒ Nein ☐ Ja

____ %

☐ **Ja, ergebniswirksam**

Aufwendungen für die Maßnahme

____ €

Zuwendungen/Zuschüsse

☐ Nein ☐ Ja

____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen

____ €

b) Sachaufwendungen etc.

____ €

c) bilanzielle Abschreibungen

____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam):**ab Haushaltsjahr:**

a) Erträge

____ €

b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten

____ €

Einsparungen:**ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen

____ €

b) Sachaufwendungen etc.

____ €

Beginn, Dauer

Auswirkungen auf den Klimaschutz☐ **Nein**☒ **Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)**☐ **Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)****Begründung:****1. Ausgangssituation**

Am 02.11.2021 (Vorlage Nr. 2432/2021) beschloss die Bezirksvertretung Lindenthal die Entsiegelung des Platzes der Kinderrechte in Köln-Sülz. Daraufhin wurden seitens der Verwaltung drei verschiedene Konzepte mit einem unterschiedlichen Grad der Entsiegelung erstellt. Je höher der Grad der Entsiegelung, desto höher der Aufwand und die Kosten für die Umsetzung der Maßnahme.

Zusätzlich soll eine geeignete Aufenthaltsfläche für Jugendliche im Stadtviertel gefunden werden. Für Skater*innen ist hierfür eine Ausweichfläche im nahegelegenen Grüngürtel vorgesehen.

2. Sachstand Skaterfläche

Die Herrichtung der Skateranlage am Militärring konnte leider bisher noch nicht realisiert werden. Die Verzögerungen sind durch mangelnde personelle Ressourcen bei der Kinder- und Jugendverwaltung entstanden. Nach Abschluss der nun anstehenden Entwurfsplanung wird diese der Bezirksvertretung Lindenthal zur Beschlussfassung vorgelegt.

3. Ist-Situation

Der eigentliche Platz der Kinderrechte ist fast quadratisch und weist eine Fläche von etwa

1.260 m² auf. Im Bestand sind 64 % der Fläche versiegelt und bei 36 % handelt es sich um eine Grünfläche. Die Grünfläche setzt sich aus sechs Rasenflächen zusammen. Diese beinhalten sieben Waldkiefern und vier Japanische Schnurbäume. Der Schattenwurf auf die Platzfläche und die acht Sitzbänke ist hierdurch sehr gering. Dies führt zu einer starken Erhitzung des Platzes in den Sommermonaten.

4. Vorgaben für die Planung

Die Platzfläche soll insoweit umgestaltet werden, dass der Grad der Versiegelung reduziert wird. Bei der Entsiegelung sind auch weiterhin die Durchgangsmöglichkeiten für zu Fuß Gehende und Radfahrende zu berücksichtigen.

Die vorhandene Bepflanzung soll sinnvoll ergänzt werden. Dies soll die Verschattung stärken und das Mikroklima verbessern.

Gemäß des Fachgespräches mit der Bezirksvertretung Lindenthal am 25.10.2022 soll eine Planung mit einem mittleren Grad der Entsiegelung erstellt werden.

5. Planungsprozess und weiteres Vorgehen

Seitens der Verwaltung ist eine Beauftragung eines Planungsbüros vorgesehen. Hintergrund ist das Urheberrecht für den noch jungen Platz. Nach der Erstellung der Vorplanung ist eine Vorstellung in der Bezirksvertretung Lindenthal im Sommer 2023 vorgesehen. Anschließend ist eine Anhörung, insbesondere der Anlieger*innen, über das Beteiligungsportal der Stadt vorgesehen. Nach Berücksichtigung der Anregungen legt die Verwaltung der Bezirksvertretung Lindenthal einen Baubeschluss vor.

6. Kosten und Finanzierung

Die voraussichtlichen Baukosten belaufen sich nach einer ersten Kostenprognose auf ca. 75.000 €. Die erforderlichen Haushaltsmittel für die Planungskosten Leistungsphasen 1 bis 8 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) in Höhe von 26.000 € stehen im Haushaltsplan 2023, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung, im Teilfinanzplan 1201 – Straßen, Wege, Plätze bei Finanzstelle 6601-1201-0-1002 - Platzgestaltung (Öffentl. Platzflächen) zur Verfügung.

7. Erläuterung zum Klimaschutz

Die Verwaltung verfolgt das Ziel, die sektorspezifischen Beiträge zum Klimaschutz zu erfüllen.

Die hier dargestellte Maßnahme erhöht die Anzahl der Bäume und reduziert die versiegelte Fläche. Insgesamt kann die hier dargestellte Maßnahme als positiver Beitrag zum Klimaschutz bewertet werden.

Anlagen

Anlage 1 – Öffentlichkeitsbeteiligung

Anlage 2 – Übersichtsplan